

Initiative gegen falsche Glorie

Sprecher: Jakob Knab, Weinhausener Str. 6, 87600 Kaufbeuren
Telefon: 08341 / 1 49 80 und mobil: 0151 / 57 655 832
Mail: jakobknab@web.de

Mitteilung an die Presse zum 21. April 2023:

SOLIDARISCHES GEDENKEN AN DIE OPFER DES NS-GERICHTSHERRN JOHANNESSEN

Seit November 2016 ist der Deutschen Marine bekannt, dass Gerichtsherr Johannesson im NS-Endsiegterror die Todesurteile gegen die Männer von Helgoland bestätigte.

- Georg E. Braun, Jg. 1902, Dachdeckermeister auf Helgoland, Reservist der Marineartillerie
- Erich P.J. Friedrich, Jg. 1890, Helgoland, Marine-Funk-Unteroffizier
- Karl Fnouka, Jg. 1908, Schneidermeister in Wien, Marine-Unteroffizier, Artillerist
- Kurt A. Pester, Jg. 1908, Maurer in Altenburg (Thüringen), Marine-Obergefreiter
- Martin O. Wachtel, Jg. 1908, Kaufmann aus Sachsen-Anhalt, Fähnrich der Marine-Artillerie

Die Todesurteile wurden am 21. April 1945 in Sahlenburg vollstreckt. Trotz der schuldhaften Verstrickung der Traditionsgestalt Johannesson in den NS-Endsiegterror wurde die Büste am 11. Januar 2017 auf einem Ehrensockel in der Aula der Marineschule Mürwik (MSM) feierlich enthüllt. Im November 1953 hatte sich Johannesson damit gerechtfertigt, dass „die Erfordernisse der damaligen harten Zeit“ dem Gericht und ihm keine Wahl ließen. Zum 21. April 2023 fordern wir die Verhüllung der Johannesson-Büste, die in der Aula der Marineschule Mürwik (MSM) auf Augenhöhe mit der Büste des Widerstandskämpfers Korvettenkapitän Alfred Kranzfelder (1908-1944) platziert ist! Überdies soll die Deutsche Marine an diesem Jahrestag an der Gedenkstätte Sahlenburg einen Kranz für die Opfer des NS-Gerichtsherrn niederlegen!

Wir erinnern an General a.D. Wolfgang Altenburg (1928-2023). Im Kriegsjahr 1944 war Altenburg mit seiner Schulklasse nach Helgoland versetzt worden. Einer der Lehrer war Fähnrich Martin O. Wachtel; Lt. Altenburg „ein Mann von Herz und Verstand“. Etliche der Klassenkameraden, die als Marinehelfer auf Helgoland eingesetzt waren, überlebten den Krieg nicht. 1983 wurde Altenburg zum Generalinspekteur der Bundeswehr ernannt. Mit einem feierlichen Appell auf der Insel Helgoland drei Jahre später nahm General Altenburg Abschied von der Bundeswehr.